

## „Abzecken“

Natur & Natürlich

In der Natur krecht und fleucht es. Auch wenn sowohl Insekten wie Flöhe als auch Spinnentiere wie Zecken nur allzu natürlich sind, so natürlich ist es aber auch, dass man seinen Hund und sich von ihnen befreit sehen möchte.

Um den Zeckenzugriff so gering wie möglich zu halten, haben sich bei mir im Alltag zwei Vorgehensweisen bewährt:

**1.** Nach jedem Spaziergang wird der Hund mit einer Klebe-Fusselrolle abgerollt, die somit zur Klebe-Zeckenrolle wird. Nach wie vor pflücke ich die Zecken auch einzeln aus dem Fell, wenn ich eine sehe, aber mit der Kleberolle geht das „Abzecken“ noch mal so schnell!

Besonders bei dunklen Hunden sind kleine Zecken umso schwerer zu sehen, so dass die Klebe-Zeckenrolle einen klaren Zeitvorteil verschafft. Das Abrollern ist jedoch nur dann von Erfolg gekrönt, wenn der Hund gebürstet ist und damit lose Haare so weit wie möglich entfernt worden sind. Sonst wird der Klebestreifen durch die Haare schnell wirkungslos für den Zeckenfang.



Je länger das Fell ist, umso schneller sind natürlich auch die Zecken für die Fusselrolle nicht mehr „aufklebbar“. Es spricht nichts dagegen, die Klebe-Zeckenrolle beim Spaziergang dabei zu haben um schneller reagieren zu können. Sie passt hervorragend in die geräumige „Ich halte Dich“-Hüfttasche!  
([www.dog-inform-shop.de](http://www.dog-inform-shop.de))

Wer wie ich auch regelmäßig Hunde in der Betreuung hat, die sich zunächst nicht so gerne anfassen lassen möchten, aber kein Problem mit einem indirekten Kontakt über einen Gegenstand (in diesem Fall die Kleberolle) haben, kann auch bei diesen Schätzen „Zecken-Soforthilfe“ leisten.

2. Damit sich die Zecken (und Flöhe) gar nicht erst auf dem Hund häuslich niederlassen und „an den Tisch“ setzen möchten, nutze ich „Melaflon spot on“ von Anibio ([www.anibio.de](http://www.anibio.de)).



Dies eignet sich, wenn man kein chemisches Produkt nehmen möchte oder muss.

„Melaflon spot on“ enthält keine Chemikalien, Konservierungsstoffe oder Teebaumöl und hält sich auch geruchlich im Rahmen.

Andere vergleichbare Produkte riechen oftmals so intensiv nach den enthaltenen ätherischen Ölen, dass es einem – und erst recht dem Hund – schier den Atem nimmt.

Ich bevorzuge die Spot-on-Variante, um den Hund durch das Spray nicht zu irritieren.

